Regelungen für unsere Gottesdienste

Liebe Pfarreiangehörige

Der Bundesrat hat entschieden, dass wir ab Pfingsten wieder Gottesdienste feiern dürfen. Darüber freuen wir uns. In die Freude sind aber auch Wermutstropfen geträufelt, denn wir müssen uns an das Schutzkonzept der Schweizer Bischofskonferenz halten. Weil dies alles mit Überlegungen, praktischen Vorbereitungen und Information der Gläubigen im Pfarrblatt verbunden war, habe ich mit meinen MitarbeiterInnen entschieden, erst am 7. Juni 2020 mit dem ersten Gottesdienst zu starten. Im Einzelnen sieht es so aus:

Eintritt in die Kirche
Am Sonntag wird die Kirche erst um 10 Uhr geöffnet. Benutzt wird nur der Haupteingang. Beim Eingang bitte mit dem bereitstehenden Desinfektionsmittel die Hände desinfizieren und eins der 50 bereitliegenden Gesangsbücher mitnehmen. Die Bücher werden beim Hinausgehen wieder auf dem Tisch abgelegt und kommen dann für 72 Stunden in 'Quarantäne' (Nichtgebrauch). Finden in weniger als drei Tagen weitere Gottesdienste statt, werden andere Gesangsbücher ausgelegt. Damit wir pünktlich den Gottesdienst beginnen können, empfiehlt es sich, früh genug für das etwas längere Eingangsprozedere bei der Kirche zu sein und einen entsprechenden Platz in der Kirche einzunehmen.

Sitzordnung
Die Teilnehmer verpflichten sich, nur auf den markierten Plätzen zu sitzen, damit der Sicherheitsabstand von 2 Meter um jede Person herum (4 m^2) eingehalten werden kann. Familienmitglieder und Personen des gleichen Haushaltes dürfen zwischen zwei markierten Sitzplätzen nebeneinandersitzen. Aufgrund der Bedingung '*4 m^2 pro Person Sicherheitsabstand'* gehen wir für unsere Kirche (inkl. Werktagskapelle) von ca. 50 Personen pro Gottesdienst aus. Ist die Teilnehmerliste voll, ist zu überprüfen, ob weiterer Platz besteht. Ansonsten sind weitere Personen auf andere Gottesdienste zu verweisen. Die Werktagsgottesdienste im Oberdorf finden bis auf weiteres in der Kirche statt.

Kommunionempfang
Die Kommunion wird nur vom Zelebrant, und zwar auf die Hand, ausgeteilt. Dabei gibt es eine Reihenfolge der drei Sektoren: 1. Tabernakelsektor 2. Mittelsektor 3. Orgelsektor. Besucher im Tabernakel- und Mittelsektor kommen auf ihrem Mittelgang nach vorn, Besucher im Orgelsektor auf dem Mittelgang vom Eingang her, jeweils beginnend mit der ersten Reihe. Dabei sind die runden Abstandsmarkierungen auf dem Boden zu beachten. Nach Empfang der Kommunion wird zirkuliert, das heisst: man geht vor dem entsprechenden Sektor auf der anderen Seite in die jeweilige Bank auf seinen Platz zurück.

Verlassen der Kirche
Am Schluss des Gottesdienstes ist auch beim Verlassen der Kirche auf den nötigen Sicherheitsabstand von 2 Meter zu achten. Die Kollekte wird in den bereitgestellten Korb beim Haupteingang gegeben. Vor der Kirche sollen Ansammlungen von mehr als 5 Personen pro Gruppe vermieden werden.

Ich hoffe, dass wir nicht so lange auf bessere Rahmenbedingungen für die Feier unserer Gottesdienste warten müssen. Versuchen wir das Beste daraus zu machen.

Ihr Ottmar Strüber